



Nachruf

Die Gemeinde Litzendorf trauert um

Herrn Altbürgermeister Karl Stephan
der am 07. Mai 2013 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Karl Stephan war von 1960 bis 1972 Gemeinderat und von 1972 bis 1978 ehrenamtlicher Erster Bürgermeister in Litzendorf. Als Bautechniker war er zu dieser Zeit bei der Stadt Bamberg beschäftigt.

Mit Einleitung der Gebietsreform leitete er drei Perioden von 1978 bis 1996 als Erster Bürgermeister die Geschicke der Großgemeinde Litzendorf. Anschließend bekleidete er noch eine Wahlperiode bis 2002 das Amt des Gemeinderates in seiner Fraktion „Freie Wähler Ellertal“.

In seine Amtszeit als Erster Bürgermeister fiel die Zusammenlegung der ehemals sieben selbstständigen Gemeinden Litzendorf, Pödeldorf, Naisa, Melkendorf, Schammelsdorf, Lohndorf und Tiefenellern zur Großgemeinde Litzendorf. Hier gab es Trennendes zu überwinden und Vorbehalte gegenüber einer Großgemeinde auszuräumen. Der Umbau der ehemaligen Schule von Litzendorf zum Rathaus gehörte mit dazu.

Ein großes Anliegen für ihn war auch die Sicherstellung der Wasserversorgung aus den gemeindeeigenen Quellen und Tiefbrunnen, entgegen den damaligen behördlichen Vorgaben an die Fernwasserversorgung anzuschließen. In seiner Amtszeit wurde auch die Flurneuordnung und Dorferneuerung in fünf Ortsteilen eingeläutet. In den 80er Jahren wurden die Ortsdurchfahrten Pödeldorf und Litzendorf ausgebaut. Der Ausbau der Kanalisation, sowie der Anschluss an die Kläranlage der Stadt Bamberg als auch die Ausweisung umfangreicher Baugebiete gerade in den beiden großen Ortsteilen Litzendorf und Pödeldorf wurde von ihm vorangetrieben. Als begeisterter Radfahrer erkannte er schon in den siebziger Jahren die Notwendigkeit, auch entsprechende Radwege vorzuhalten. Es folgte somit auch der Bau des ersten Radweges von Litzendorf nach Schammelsdorf. Die Erweiterung der Grund- und Hauptschule Litzendorf, der Ausbau der Schulturnhalle und insbesondere der Bau des Sportzentrums in Naisa trugen seine Handschrift.

Als langjähriger aktiver Fußballer in seinem Heimatverein ASV Naisa unterstützte er die örtlichen Vereine und in seinen Amtszeiten entstanden auch weitere Sportplätze in Pödeldorf und Schammelsdorf.

Neben der Gemeindepolitik engagierte er sich auch auf Kreisebene. Als SPD-Kreisrat war er 36 Jahre im Kreistag zu Bamberg vertreten. Er war einer der Gründungsmitglieder der Kreistagsself im Jahr 1972. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Kreistag im Jahr 1996 war er als aktiver Spieler dabei.

Karl Stephan gebührt für sein langes kommunalpolitisches Wirken in all den Jahren auch auf Landkreisebene Respekt und Anerkennung. Er hat sich um die Gemeinde Litzendorf verdient gemacht.

Die Bürgerinnen und Bürger von Litzendorf werden Karl Stephan stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeinde Litzendorf

Wolfgang Möhrlein
Erster Bürgermeister

Die Beerdigung mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 17.05.2013 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Wenzeslaus in Litzendorf